



Bearbeitung: Mirjam Ohlsen (E-Mail: mirjam.ohlsen@luebeck.de Telefon: 122-7541)

Ausschreibungstext der Planstelle der Werkleitung des Betriebes Lübecker Schwimmbäder

Es ist beabsichtigt, die Planstelle der Werkleitung des Betriebes Lübecker Schwimmbäder zur Wiederbesetzung extern auszuschreiben.

Das Beschäftigungsverhältnis des derzeitigen Werkleiters Herrn Björn Hoppe endet auf dessen Wunsch zum 28.02.25. Für die Abberufung von Herrn Hoppe wird dem Hauptausschuss zu gegebener Zeit noch eine entsprechende Vorlage vorgelegt.

Die Hansestadt Lübeck bietet als Oberzentrum in der Metropolregion Hamburg mit einer Bevölkerung von 222.000 Menschen eine überaus hohe Lebensqualität. Die für ihre Kirchen, Backsteingotik und Geschichte berühmte Altstadt gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Zugleich profiliert sich die Stadt mit einer vielfältigen Kunst- und Kulturszene sowie ihrer attraktiven Lage an der Ostsee als starker Tourismusmagnet. Der Port of Lübeck stellt ein Tor des Außenhandels in den Ostseeraum dar, die Stadt ist Standort dreier europaweit profilierter Hochschulen mit einem Universitätsklinikum und bietet mit ihrem ausgeprägten Fokus auf Nachhaltigkeit wie auch als Smart City eine riesige Bandbreite an Aufgaben und Möglichkeiten.

Die Hansestadt Lübeck beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle der Werkleitung des Betriebes Lübecker Schwimmbäder zu besetzen.

Der Betrieb mit ca. 50 Beschäftigten ist als eigenbetriebsähnliche Einrichtung (Sondervermögen der Hansestadt Lübeck) nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Schleswig-Holstein zu führen und umfasst Unterhaltung und Betrieb der drei Lübecker Hallenbäder und zwei beheizten Freibäder. Zum Anlagevermögen gehören außerdem die Naturbäder Falkenwiese, Marli, Eichholz, Kleiner See und Krähenteich.

Der Werkleitung obliegen:

- Leitung des Betriebes im Rahmen der übertragenen Befugnisse
- strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung sowie Steuerung der operativen Aufgabenwahrnehmung
- Wahrnehmung der Verantwortung für die Organisationsentwicklung. Das schließt Maßnahmen der Prozessgestaltung, der Digitalisierung und des Change-Managements ein
- Personalmanagement mit Steuerung der Personalplanung, Personalgewinnung, Personaleinsatz und Personalentwicklung
- Haushaltsplanung und Finanzmanagement in einem wirtschaftlich geprägten Betrieb
- Sicherstellung der Einheitlichkeit der Unternehmensführung innerhalb der jeweiligen Einrichtungen und des Managements sowie die Beaufsichtigung des täglichen Geschäftsgangs
- Vertretung des Betriebes innerhalb und außerhalb der Hansestadt Lübeck einschließlich Werkausschuss
- Berichterstattung an die Fachbereichsleitung Kultur und Bildung

Die Aufgaben sind so wahrzunehmen, dass eine kundenfreundliche und wirtschaftliche Betriebsführung gewährleistet ist. Hierzu sind insbesondere die Unternehmensziele, die kommunalpolitische Beschlusslage, die wirtschaftlichen Verhältnisse, die einschlägigen tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen sowie die Organisationsstruktur zu beachten.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Wirtschaftsplanung, deren ordnungsgemäße Umsetzung (z. B. Finanzierungspläne für Sanierungs- und sonstige Baumaßnahmen oder Investitionen) sowie die Erstellung des Jahresabschlusses nach dem Handelsgesetzbuch.

Erwartet werden:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom, Magister) einer betriebswirtschaftlichen, technischen oder verwaltungsorientierten Fachrichtung

Alternativ:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium einer anderen Fachrichtung in Verbindung mit für die ausgeschriebene Stelle förderlicher beruflicher Erfahrungen

Alternativ:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/ Diplom-FH) einer betriebswirtschaftlichen, technischen oder verwaltungsorientierten Fachrichtung sowie „gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen aus entsprechender beruflicher Tätigkeit“ i.S. der Entgeltordnung zum TVöD VKA (mindestens 3 Jahre in einer Funktion auf dem Tätigkeitsfeld und -level eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums)

Sowie

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung und mehrjährige Leitungserfahrung in einer größeren Organisationseinheit in Verbindung mit Fortbildungen zur Wahrnehmung von Personalverantwortung
- Nachgewiesene Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Finanz- und Qualitätsmanagement sowie in der Organisations- und Personalentwicklung
- Strategisches und analytisches Denken, welches in die Lage versetzt, Aufgaben selbständig ziel- und ergebnisorientiert zu erfüllen, sowie die Fähigkeit, fachliche Konzepte in die operative Leistungserbringung und organisatorischen Abläufe zu übersetzen
- ausgesprochene Belastbarkeit, Einsatz- und Entscheidungsfreude und die Bereitschaft bei Bedarf auch Dienst außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu verrichten
- Fähigkeit zu argumentieren, zu präsentieren und zu moderieren
- ein hohes Maß an Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, sowie Kooperationsbereitschaft, Delegations- und Umsetzungskompetenz
- Kenntnisse im Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien

Von Vorteil wären:

- fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Kenntnisse der Bäderbranche incl. ihrer besonderen Normungen und Regelungen und dem Marketingbereich

Geboten werden:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und bedeutungsvolle Tätigkeit in einem sich wandelndem Umfeld. Wir wollen den Standort Lübeck und die Verwaltung modern,

- digital und bürgerfreundlich ausrichten
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis und die Leistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. 30 Tage Jahresurlaub, Sonderzahlung, betriebliche Altersversorgung für Tarifbeschäftigte)
- zur Förderung der autofreien Mobilität einen monatlichen Mobilitätzuschuss
- fachspezifische Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein Arbeitsplatz mit flexibler Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse

Die durchschnittliche regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden; die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe EG15 TVöD. Darüber hinaus wird Tarifbeschäftigten eine betriebliche Altersversorgung angeboten.

Die Stelle kann ggf. auch mit reduziertem wöchentlichen Stundenumfang wahrgenommen werden; die Delegation von Teilaufgaben obliegt dem/der künftigen Stelleninhaber:in. Nicht delegierbar ist die wirtschaftliche und personelle Leitungsverantwortung, die also vollumfänglich wahrzunehmen ist. Erwartet wird die Bereitschaft, gelegentlich in den Abendstunden oder am Wochenende dienstliche Termine wahrzunehmen.

Gerne können sich auch Beamt:innen bewerben. Bei einem Zuschlag ist die Bewertung der Aufgaben erforderlich. Die gesetzlichen Vorschriften (z.B. zum Laufbahnrecht und zur Stellenrelation) sind zu beachten.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Da es sich bei dieser Stelle um eine Führungsposition handelt, in der für unterstellte Mitarbeiter:innen statusrechtliche Entscheidungen zu treffen sind, ist die Personalvertretung gem. § 51 Abs. 4 des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein nur auf Antrag der Bewerberin / des Bewerbers zu beteiligen. Daher bitten wir darum, gleichzeitig mit Ihrer Bewerbung die Beteiligung der Personalvertretung zu beantragen, sofern Sie diese wünschen.

Die Personalauswahl soll u. a. mittels eines Assessment Centers unter Hinzuziehung eines externen Beratungsunternehmens erfolgen. Die Bereitschaft zur Teilnahme und das Einverständnis zur Weitergabe der Bewerbungsunterlagen an das Beratungsunternehmen wird daher vorausgesetzt.

Die Entscheidung über die Besetzung der Planstelle trifft entsprechend der Hauptsatzung der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck. Der Werkausschuss der Lübecker Schwimmbäder wird beteiligt.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Senatorin Frank, Telefon 0451 / 122 - 4000, zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail mit PDF Unterlagen bis zum 31.12.24 an fbl4@luebeck.de.